

Brücke e.V. – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. September 2009

Tagungsort: Haus Biele, Hovestadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Einladung mit Tagesordnung siehe **Anlage 1**

Teilnehmer siehe **Anlage 2** (Teilnehmerliste kann beim Vorsitzenden eingesehen werden)

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Verabschiedung der Tagesordnung

Paul Piepenbreier begrüßt die Versammlungsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zu der Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2: Vorstellung der 1. Ausgabe der Schriftenreihe des Brücke e.V.

Elisabeth Frische erläutert die Entstehungsgeschichte und die Zielsetzung der Schrift über Heinrich Luhmann. Heinz Erenkötter hatte seit Jahren umfangreiches Material zu dem Thema gesammelt und bearbeitet und bereits 2001 eine erste Veröffentlichung erstellt. Seine Arbeiten an einer umfangreichen Würdigung des Heimatschriftstellers konnte er nicht mehr abschließen. Heinz Erenkötter und Elisabeth Frische hatten sich über längere Zeit über das Projekt ausgetauscht, so dass Elisabeth Frische nach dem plötzlichen Tod von Heinz Erenkötter in Absprache mit der Familie Erenkötter die Arbeit fortsetzen und abschließen konnte.

Mit diesem ersten Band der Schriftenreihe des Brücke e.V. soll der Dichter Heinrich Luhmann, dessen Geburt 120 Jahre zurückliegt, für heutige Leser interessant gemacht werden, insbesondere durch Würdigungen, die Zeitzeugen gegenüber dem Dichter gegeben haben.

Die Erstauflage der Schrift liegt bei 50 Exemplaren, bei einer entsprechenden Nachfrage erfolgt ein Nachdruck. Die Veröffentlichung wird durch die Ludger-Bierhaus-Stiftung unterstützt, wodurch der Verkauf der Schrift zu je 4,00 Euro ermöglicht wird.

Paul Piepenbreier dankt Elisabeth Frische für ihre intensive Arbeit an dieser gelungenen Schrift, die innerhalb eines halben Jahres fertiggestellt wurde. Ebenso gilt der Dank Felix Bierhaus, der die Veröffentlichung aus Mitteln der Ludger-Bierhaus-Stiftung unterstützt hat.

TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03. September 2008

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Paul Piepenbreier berichtet über die Aktivitäten und Ziele des Vereins. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen und der Vorstand in seiner Arbeit bestärkt.

Der Bericht ist als **Anlage 3** beigelegt.

Paul Suermann ergänzt den Bericht durch Erläuterung der Homepage des Brücke e.V. Ziel ist es, die Informationen im Internet so bereit zu stellen, dass sie auch von ungeübten Nutzern leicht gefunden werden. Im letzten Jahr wurde der Provider gewechselt, damit steht jetzt mehr Speicherplatz zur Verfügung.

Zum Archiv erläutert Paul Suermann, dass aus Kostengründen ein eigenes

Archivierungsprogramm erstellt wurde, mit dem alle überlassenen Archivalien übersichtlich erfasst und geordnet werden. Das Findbuch muss noch weiterentwickelt werden, steht aber bereits zu Nutzung im Internet.

TOP 5: Kassenbericht und Aussprache

Kassiererin Elisabeth Zinselmeier gibt den Kassenbericht.

Die Kasse wurde am 31. August 2009 von Ursula Tappe und Bernhard Schwartze geprüft.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Ursula Tappe teilt mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und sich keine Beanstandungen ergeben haben. Sie dankt der Kassiererin für die gute Kassenführung und empfiehlt der Versammlung, der Kassiererin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 7: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 8: Brücke Archiv Lippetal, Bericht und Aussprache

Dieser Punkt wurde bereits im Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und den ergänzenden Ausführungen von Paul Suermann mit abgehandelt.

Elisabeth Frische hat geprüft, ob über das Westf. Archivamt eine Einbindung in den Internetauftritt „Archive.nrw“ möglich und sinnvoll ist. Dies scheint im Moment noch zu früh. Voraussetzung ist, dass der überwiegende Teil der Archivalien aus Originalen besteht. Bei der Erfassung der Archivalien soll eine entsprechende Kennzeichnung erfolgen.

Paul Piepenbreier stellt erfreut fest, dass zunehmend das Archiv des Brücke e.V. von Mitbürgern genutzt wird, um Material für eigene Forschungen zu nutzen.

TOP 9: Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“

Elisabeth Frische berichtet über die umfangreichen Tätigkeiten des Arbeitskreises Ausblick auf die nächsten Themenabende. Der Bericht ist als **Anlage 4** beigelegt. Ständig aktuelle Informationen erhalten alle Interessierten über die eigene Internetseite des Arbeitskreises [/www.familienforschung-in-lippetal.de/](http://www.familienforschung-in-lippetal.de/).

In den nächsten Jahren möchte Elisabeth Frische jeweils zwei Termine in Lippborg und Hovestadt planen. Im vergangenen Jahr wurden alle Termine von durchschnittlich über 30 Teilnehmern sehr gut besucht, die teilweise auch aus den Umlandgemeinden kamen.

Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis, dankt Elisabeth Frische für ihre intensive Arbeit und wünscht dem Arbeitskreis weiterhin so viel Erfolg bei der Arbeit wie bisher.

TOP 10: Bericht über die Renovierung des Churcöllnischen Amtshauses Oestinghausen

Roswitha Bröckling vom Verein zur Förderung der Heimat und des Brauchtums

Oestinghausen e.V. berichtet über den aktuellen Stand des Projektes. Im Haus waren etliche Rückbauten und Entrümpelungen notwendig, jedoch waren unter den letzten Fußböden viele Originalböden in so gutem Zustand, dass sie erhalten werden können. Ebenso können viel Fachwerk, Lehmdecken, Türen und die Innentreppe erhalten werden. Gleichwohl erfordert die Renovierung einen erheblichen Aufwand, der mit großem ehrenamtlichen Engagement und finanzieller Unterstützung durch die NRW-Stiftung geleistet wird.

Im Ziel sollen themenbezogen Exponate aus Handwerk, Landwirtschaft usw. dargestellt werden. Dazu soll auch die Sammlung von Herbert Luig integriert werden.

Es ist gelungen, den Innenhof mit in das Projekt einzubeziehen. Dadurch wird der Gesamtkomplex auch attraktiv für Radtouristen sein. Das Gebäude mit dem Innenhof soll auch für verschiedene Veranstaltungen wie Lesungen, plattdeutsche Abende usw. genutzt werden.

Frau Bröckling teilt mit, dass die Eröffnung in ca. zwei Monaten sein soll und lädt auch den Brücke e.V. dazu ein.

Paul Piepenbreier beglückwünscht Frau Bröckling und ihren Verein zu diesem Projekt und betont die gemeinsamen Anliegen und die Kooperationsmöglichkeiten der beiden Vereine, die zukünftig noch intensiviert werden können.

TOP 11: Verschiedenes

Paul Piepenbreier begrüßt Theresia und Andreas Sändker als neu bestellte

Denkmalbeauftragte für einen Teil der Gemeinde Lippetal.

Das Ehepaar Sändker ist vom Gemeinderat für die Dauer von 5 Jahren für diese Aufgabe bestellt. Andreas Sändker erläutert, dass die Bereitschaft zu dieser Aufgabe insbesondere aus der Mitarbeit im Mühlenverein Heintrop entstanden ist, dessen Vorsitzender er seit zwei Jahren ist. Als einen Arbeitsschwerpunkt für die nächsten Jahre hat sich das Ehepaar Sändker vorgenommen, Denkmäler und Gedenkstätten in der Gemeinde mit Schrifttafeln in einheitlicher Aufmachung zu versehen, um Einwohner und Gäste auf diese Stätten hinzuweisen und Interesse dafür zu wecken, aber auch um zu verhindern, dass das Wissen über diese Stätten mit den Jahren in Vergessenheit gerät. Das Projekt soll nicht nur ausgewiesene Denkmäler, sondern auch weiter interessante Objekte umfassen. Sie bitten den Brücke e.V. um Unterstützung ihrer Arbeit.

Paul Piepenbreier dankt dem Ehepaar Sändker für ihre Bereitschaft zu dieser neuen Aufgabe und sichert die Unterstützung des Brücke e.V. zu.

Mit einem Hinweis auf die neue Internetseite des Vereins Kultur in Lippetal (www.kultur-in-lippetal.de) endet die Versammlung.

Lippetal, 6. September 2009

Eduard Röttger (Protokollführer)

Paul Piepenbreier (1. Vorsitzender)